

Häuser u. Grundstücke 1 570 416, Druckereieinricht. 703 305, Druckereimaterial. 63 033, Verlagsbestände 2684, Aussenstände u. Bestände 264 866, div. ausstehende Forder. 160 835. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. 448 999, Hypoth. 1 024 000, R.-F. 135 000, Extra-R.-F. 20 000, Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 147 880, unerhob. Div. 14 870, rückständ. Zahl. 157 101, Gewinn 387 899. Sa. M. 3 335 751.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Effekten 1960, Unk. 86 421, Oblig.-Zs. 14 378, do. Unterstütz.-F. 6969, Beitrag am Getreidemarkt 4386, Abschreib. 116 527, Gewinn 387 899. — Kredit: Vortrag 6084, Zs. 1778, Häuser u. Grundstücke 18 566, Druckereibetrieb 423 662, Deutsche Tageszeitung 43 596, Illustr. Landw. Zeitung 88 152, Bund der Landwirte anteilige Anzeigenpacht 21 082, Bundeskalender, anteilige Anzeigenpacht 2151, Mittel. des Vereins für Moorkultur 1848, Diverse 11 620. Sa. M. 618 543.

Dividenden 1895—1912: 0, 0, 0, 0, 5, 8, 8, 8, 8, 7, 9, 10, 10, 10, 10, 10, 10% Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Vorstand: Felix Telge, Dr. Roesicke, Dr. D. Hahn.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Freih. von Wangenheim, Kl. Spiegel; Stellv. Major a. D. Aug. Freih. von Loën, Gr.-Biesnitz; Justizrat Dr. Max Hoffmann, Berlin; Ökonomierat Carl Lucke, Frankf. a. M. Major a. D. Ernst Endell, Posen. **Prokurist:** Max Tschermak. *

Otto Elsner Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung

Aktiengesellschaft in Berlin, Oranienstr. 140/142.

Gegründet: 16./2. bzw. 17./4. 1912 mit Wirkung ab 1./1. 1912; eingetr. 27./4. 1912.

Gründer: Die Buchdruckereibes. Erich Elsner, Georg Elsner u. Wilh. Elsner, Komm.-Rat Eugen Protzen, Bankier Waldemar Richter, Charlottenburg. Auf das A.-K. wurde nach näherer Massgabe des Ges.-Vertrags von Gründern in die Akt.-Ges. eingebracht: 1. von Erich Elsner, Georg Elsner, Wilh. Elsner gemeinschaftlich das von ihnen unter der Firma Otto Elsner Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung betriebene Geschäft in Berlin, eine Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung mit den vorhandenen Aktiven u. Passiven, mit allen Beteilig. u. mit dem Firmenrecht, nach Massgabe der Bilanz v. 31./12. 1911 u. zwar die Beteil. an Deutsche Arbeitgeber Zeitung G. m. b. H. (M. 20 000), J. Graetz & Co. G. m. b. H. (M. 35 000), Rundschau auf dem Gebiete der Fleischbeschau Hannover G. m. b. H. (M. 9400), ferner auf Inventarwertenkonten: Metall (M. 4418), Druckereimasch. (M. 268 360), Buchbindereimasch. (M. 17 350), Stereotypieinventar (M. 10 300), Druckereitensil. (M. 35 940), Kontorutensil. (M. 3100), Kraftstation (M. 57 300), Fuhrwerk (M. 3180), Schriften (M. 102 800), Setzmasch. (M. 20 700) elektr. Gasapp.-Leitung (M. 38 300), Kantine (M. 1), Wertpap. (M. 49 586), Debit. (M. 720 942), Grundstück Oranienstr. 140 (Anzahl. M. 100 000, Spesen, Stempel M. 12 222), Waren (M. 141 221), Kasse (M. 116 931), Gesamtsumme der Aktiven M. 1 767 052, davon waren abzuziehen an Passiven (Kredit. M. 69 496, Kaut. M. 4040), zus. M. 73 536, so dass sich ein Überschuss von M. 1 693 515 ergab; 2. von jedem derselben 3 Mitbegründer ein Geschäftsanteil von M. 40 000 an der Firma Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. (Oranienstr. 141); 3. von denselben 3 Mitbegründern die ihnen zu gleichen Rechten u. Anteilen gehörenden Grundstücke: a) Oranienstrasse 141 nach der Taxe des vereid. Sachverständigen Edm. Lissa in Berlin v. 20./11. 1906 wert M. 1 309 000, b) Oranienstr. 142 nach der Taxe des vereid. Ratsmaurermeisters Herm. Wolff v. 21./7. 1911 wert M. 265 700, abzügl. der auf diesen Grundstücken haftenden Hypoth. (M. 1 040 000 auf Oranienstr. 141 u. M. 180 000 auf Oranienstr. 142), so dass sich ein Wertüberschuss von M. 354 700 herausstellte. Das Grundstück Oranienstr. 140 ist von den 3 Einbringenden im Okt. 1911 gekauft u. sollte der neuen Ges. unmittelbar aufgelassen werden. Diese 3 Grundstücke wurden mit allen Lasten, Rechten u. Pflichten v. 1./1. 1912 ab eingebracht. Jeder der 3 Einbringenden zahlt an die Akt.-Ges. bar M. 106 261.37 (Wilh. Elsner 38 Pf.), so dass einem derselben bei gleicher Beteilig. ein Guth. von M. 829 000 zusteht. Hierfür erhielt ein jeder 829 Stück Aktien à M. 1000. Die 3 Einbringenden sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die 3 Grundstücke ordnungsmässig aufgelassen u. die Hypoth.-Verhältnisse auf ihnen bis 1./4. 1924 endgültig laut Vereinbarungen geregelt werden, ferner für den vollen Eingang der eingebrachten Forder. von M. 720 942 ohne Zeitbeschränkung Garantie zu leisten u. sämtl. Kosten aus Anlass der Erricht. der Akt.-Ges. zu tragen.

Zweck: a) Herstell. von graphischen Erzeugnissen aller Art sowie Verkauf eigener u. fremder Erzeugnisse dieser Art, b) Verlag u. Vertrieb von Zeitungen, Zeitschriften, Reklameschriften, Büchern jeglicher Art u. Richtung, c) Errichtung u. Betrieb von Reklameunternehmungen jeglicher Art. Etwa 600 Angestellte. In den Jahren 1912 u. 1913 fanden umfangreiche Neubauten statt.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 500 000, übernommen von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 26./4. 1913 um M. 500 000 in 500 Aktien, begeben zu 135% zuzügl. aller Emiss.-Kosten; div.-ber. für 1913 zur Vierteldividende, ab 1./1. 1914 voll div.-ber.

Hypotheken: M. 1 740 000 auf Oranienstr. 141 u. 142.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dezember 1912: Aktiva: Grundstücke 1 989 855, Gebäude 313 600, Neubaukto 487 037, Masch. u. Inventar 605 416, Fuhrwerk 1, Lagerbestände an Papier u. halbfertigen Drucksachen 109 401, Beteil. 184 400, Effekten 19 583, Kassa, Bankguth. u. Wechselbestände 334 003, Debit. 693 074, Kaut. 1000. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Kredit. 128 448,